

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
VI/61

Verantwortliche/r:
Amt f. Stadtentwicklung und
Stadtplanung

Vorlagennummer:
610.3/065/2014

Innenstadtentwicklung Erlangen Fraktionsantrag der CSU-Fraktion 248/2013 Wohnumfeldverbesserung Nördl.Stadtmauerstraße

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77	11.02.2014	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen

24, 66

I. Antrag

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

Der Fraktionsantrag der CSU Nr. 248/2013 ist damit bearbeitet.

Die im Mai 2012 eingeleiteten Maßnahmen im Umfeld der nördlichen Stadtmauer sollen weiterhin entsprechend der bereits erfolgten UVPA - Beschlüsse und den Ergebnissen der „Lenkungsgruppe Innenstadtentwicklung“ fortgesetzt werden.

II. Begründung

1. Nach dem Grundsatzbeschluss zur Sanierung des Umfeldes Nördliche Stadtmauer (610.3/034/2012) am 14.02.2012 wurde im Mai 2012 eine erste Ortsbegehung mit Bürgern durchgeführt. Hierbei wurde eine erste Ideenskizze (Anlage 2) vorgestellt und diskutiert.
2. In der Lenkungsgruppe vom 19.06.2012 wurde eine schrittweise Umsetzung der Maßnahme von 2013-2015 abgestimmt (zunächst Planung und Sanierung der Stadtmauer, danach Umgestaltung öffentlicher Raum) als Gesamtprojekt der Innenstadtentwicklung.
3. Die gemeinsam von Amt 24 (Sanierung der Stadtmauer) und Amt 66 (Umgestaltung öffentlicher Raum) gebildete Haushaltsstelle 541S.23 bildete dieses Vorgehen ab. Für den HH-Entwurf 2013 meldeten die Ämter wie folgt an:

2013	2014	2015	2016	nach 2016
120 T€	210 T€	590 T€	-	-

4. Das Investitionsprogramm zum HH 2014 sieht folgende Ausstattung der HH-Stelle 541S.23 vor:

2014	2015	2016	2017
120 T€	210 T€	580 T€	-

5. Die Maßnahme wurde in die Jahresanmeldung „Aktive Zentren“ 2014 aufgenommen, am 12.11.2013 vom UVPA beschlossen (610.3/059/2013) und zum Dezember 2013 der Regierung von Mittelfranken gemeldet.
6. Eine Förderung des bereits vorliegenden statischen Gutachtens zur Stadtmauer durch „Aktive Zentren“ als Baustein eines Gesamtkonzeptes wurde im Jahr 2013 beantragt.

Einer ersten Kostenschätzung zur Folge liegen die Kosten für die Mauersanierung bei ca. 1 Mio. €.
Sobald der Haushalt 2014 genehmigt ist, können die weiteren Umsetzungsschritte erfolgen.

7. Ebenfalls gefördert mit Mitteln des Programms „Aktive Zentren“ wurde im Jahr 2013 ein Modernisierungsgutachten für das „Stadtforscherhaus“ des Heimat- und Geschichtsvereins.
8. Aktuell erarbeitet das Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung Blockkonzepte für die Blöcke an der Lazarettstraße. Die Ergebnisse sollen die ersten Überlegungen aus dem Jahr 2012 ergänzen und Grundlage für die weitere Planung und Bürgerbeteiligung sein.

Anlagen: Anlage 1 CSU-Fraktionsantrag Nr. 248/2013 vom 29. November 2013
Anlage 2 Ideenskizze
Anlage 3 Visualisierung Stadtmauer

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle
V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift
VI. Zum Vorgang